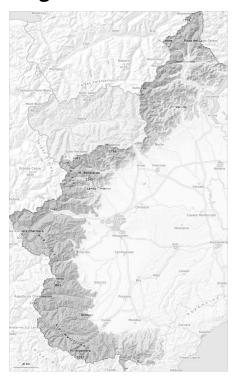
Mittwoch 30.04.2025

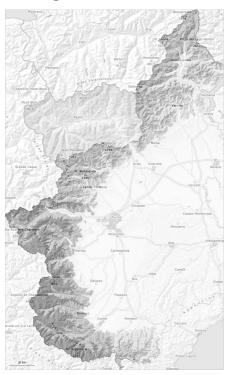
Aktualisiert am 30.04.2025 um 06:59



Vormittag



Nachmittag



1 2 3 4 5 gering mäßig erheblich groß sehr groß

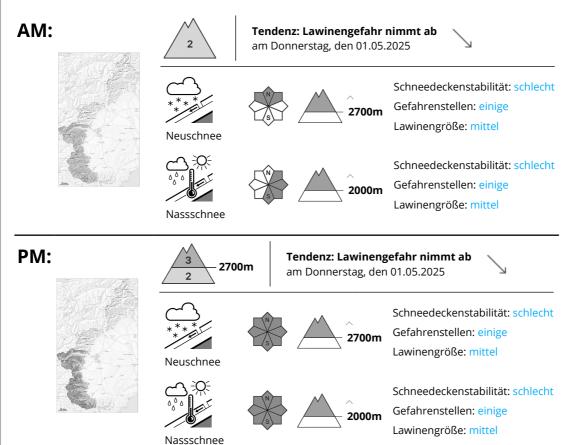


Mittwoch 30.04.2025

Aktualisiert am 30.04.2025 um 06:59



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen oberhalb von rund 2700 m. Zudem nimmt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf zu.

V.a. in mittleren und hohen Lagen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung feuchte und nasse Lawinen möglich. Die nassen Lawinen können in tiefen Schichten anreißen und vereinzelt groß werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

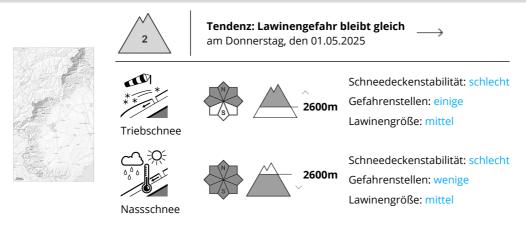
Seit Samstag fielen oberhalb von rund 2500 m 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Vor allem unterhalb von rund 2500 m,: Die Altschneedecke bleibt allgemein stabil. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

Piemont Seite 2



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Alter Triebschnee oberhalb von rund 2500 m. Mit der tageszeitlichen Erwärmung nehmen die Gefahrenstellen zu.

Mit Neuschnee und Wind aus östlichen Richtungen entstanden v.a. oberhalb von rund 2600 m meist kleine Triebschneeansammlungen. V.a. in mittleren und hohen Lagen und an steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich. Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

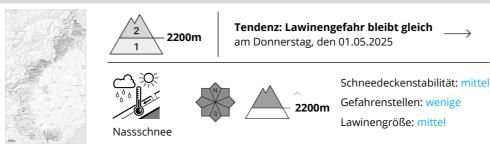
Neu- und Triebschnee liegen teilweise auf einer glatten Altschneeoberfläche. Dies besonders an Sonnenhängen, vereinzelt aber auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Vor allem unterhalb von rund 2500 m,: Die Altschneedecke bleibt allgemein stabil. Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

Piemont Seite 3



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Lokaler Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung.

Der Schneeregen führte am Sonntag vor allem in mittleren und hohen Lagen stellenweise zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke.

V.a. in mittleren und hohen Lagen und an steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.10: frühjahrssituation gm.6: lockerer schnee und wind

Die Altschneedecke bleibt allgemein stabil. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf verbreitet zu einer deutlichen Anfeuchtung der Altschneedecke. Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.



Piemont Seite 4